



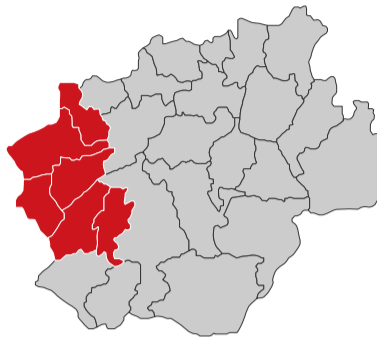
WATTENSCHIED

www.waz.de/wattenscheid



KOMPAKT

Total lokal



Rollerunfall: Hund und Fußgänger verletzt

Westenfeld. Ein Fußgänger (39) und sein Hund sind bei einem Unfall in Westenfeld am Montag, 27. September, gegen 21.10 Uhr verletzt worden. Ein 17-Jähriger Bochumer fuhr mit seinem Roller von einem Schulgelände auf den Paßweg, so die Polizei. Zeitgleich ging ein 39-jähriger Bochumer mit seinem angeleiteten Hund im Zufahrtbereich spazieren. Der Rollerfahrer verding sich in der Leine. Dabei wurden der Fußgänger und sein Hund verletzt. Der 17-Jährige kam zu Fall, blieb aber unverletzt.

Oldie-Nacht ist ausverkauft

Eppendorf. Die Oldie-Nacht in der Eppendorfer Museumsscheune (Engelsburger Straße) am kommenden Samstag, 2. Oktober, ist ausverkauft. Darauf weist Gerd Robok vom Eppendorfer Heimatverein hin. Es gibt heute und am Samstag im Vorverkauf am Thorpe-Museum keine Karten mehr.

TERMINE & HILFEN

Multiple Sklerose Gesellschaft: 18.30 Uhr, Gymnastik, DRK-Haus, Sommerdellenstraße 26.
Suchtselbsthilfegruppe: 19 Uhr, ev. Gemeindezentrum Höntrop, Emilstraße, ☎ 0151/18 77 65 61.
Seniorenbüro: 9 bis 12 Uhr, Propst-Hellmich-Promenade 29, ☎ 02327/94 61 26 und ☎ 02327/3 28 18 95.
Caritas Sozialstation: 8-16 Uhr An der Papenburg 23, ☎ 02327/94 61 61.
SKFM: Beratung für Schwangere / Frauen in Not- und Konfliktsituationen, Termine: ☎ 02327/96 58 460.
Psychosoziale Beratungsstelle für Suchtkranke: 11 bis 15 Uhr, Sprechstunde, Propst-Hellmich-Promenade 29, ☎ 02327/94 61 87.
Kath. Ehe-, Familien-, Lebensberatung: Termine: ☎ 0234/3 07 90 30, Propst-Hellmich-Promenade 29.
Caritas-Suchthilfe: ☎ 02327/94 61 10, Propst-Hellmich-Promenade 29.
Hospizverein: Beratungen nach Anmeldung ☎ 02327/9034 13 oder 933 55 55, An der Papenburg 9.
DRK: Sozialstation und Mobiler Sozialer Dienst, 9 bis 16 Uhr Beratung, Voedestraße 53, ☎ 02327/8 70 17.
Arbeitslosenzentrum: 9-15 Uhr, Westenfelder Str. 56, ☎ 02327/987 913.
Anonyme Alkoholiker: ☎ 0178/283 07 23.
Soziales Warenhaus der Tafel: 10-16 Uhr geöffnet, Laubenstraße 12.
Bücherei St. Gertrud: 17-18.30 Uhr geöffnet, Auf der Kirchburg 2.

SO ERREICHEN SIE UNS

STADTEIL-REDAKTION

WATTENSCHIED

Redakteure
 Ralf Drews ☎ 0234 966-14 37
 Gernot Noelle ☎ 0234 966-14 34
 Sabine Vogt ☎ 0234 966-14 96
Fax ☎ 0234 966-14 48
E-Mail redaktion.wattenscheid@waz.de

In Eppendorf fließt bald das Wasser sauber

Im nächsten Jahr steht eine 7 Millionen Euro teure Kanal-Baumaßnahme auf dem Programm. Dann soll bald das Regenwasser abgetrennt fließen. Die Abwasserrohre sind hier schon über 80 Jahre alt

Von Uli Kolmann

Wattenscheid-Eppendorf. Die Erinnerung an die langandauernden Baustellen für die Kreisverkehre ist im Dorf noch frisch, da rückt schon die nächste Maßnahme an: In der Eppendorfer Straße muss ein neuer Mischwasserkanal gebaut werden, stellt das Tiefbauamt fest.

An den neuen Kanal wird die Entwässerung der anliegenden Häuser angebunden, die noch den parallel verlaufenden offenen Mischwasser-Sammler läuft. Denn in diesem offenen Sammler soll zukünftig nur noch sauberes Regenwasser fließen, das Abwasser wird getrennt. Gerade im nördlichen Wattenscheid ist das in jüngster Zeit im Rahmen des Emscherumbaus an mehreren Stellen schon geschehen.

Wie beim Emscher-Umbau

Im Zuge der Planung wird bis zum Anschluss an die Holzstraße der vorhandene Kanal vergrößert und ein parallel verlaufender Regenwasser-Kanal bis zum Anschluss an den Graben gebaut. Die Maßnahme wird dazu in zwei Bauabschnitte geteilt.



Die Kreuzung Eppendorfer Straße, In der Mark und Im Kattenhagen wird ein Knotenpunkt, wenn im nächsten Jahr der Kanal in Wattenscheid erneuert wird.

FOTO: DIETMAR WÄSCHE / FUNKE FOTO SERVICES

Auf der gesamten Strecke ist eine Abkopplung des Regenwassers geplant. Bis zum Anschluss an die Holzstraße wird der Kanal vergrößert und ein paralleler Regenwasser-Kanal bis zum Anschluss an den Graben gebaut.

Die Kanäle zwischen Rewe-Zufahrt und Holzstraße sind 1936 ge-

baut worden. Die Maßnahme ist im Abwasser-Beseitigungskonzept für 2022 vorgesehen, sie soll in zwei Abschnitte geteilt werden, wobei der erste von der Hesternstraße bis zum Kattenhagen verläuft. Der zweite Bauabschnitt verläuft in der Eppendorfer Straße vom Kattenhagen bis zum Anschluss in der Holzstraße.

Im ersten Bauabschnittes werden etwa 90 Meter Rohre von 600 Millimeter und 555 Meter mit 700er-Querschnitt gebaut, dazu und 90 Meter mit 300 Millimeter. Im zweiten Abschnitt sind es 100 Meter mit 500 und noch einmal 90 Meter mit 300 Millimeter für das Regenwasser.

Arbeitsstelle gefahrlos über den regulären Gehweg passieren.

Zur Verringerung der Bauzeit soll in zwei Abschnitten gleichzeitig gebaut werden. Das Wohngebiet zwischen der Eppendorfer Straße, der Hesternstraße sowie der Straße „In der Mark“ ist somit zeitweise nur über die Straße „Kräutergarten“ erreichbar. Die Feuerwehr und der Rettungsdienst seien darüber informiert.

Für die Dauer der Vollsperrung wird in beiden Richtungen eine Umleitung über die Gartenstraße und die Ruhrstraße ausgeschildert. Die Umleitungsstrecke für Radfahrer führt über die Straße „In der Mark“ und die Hesternstraße.

Im Zuge der Vollsperrung der Fahrbahn der Eppendorfer Straße kommt es unvermeidbar auch zu einer Sperrung der westlichen Zufahrt zum Rewe-Markt. Für die Dauer der Arbeiten zwischen der Zufahrt zum Markt und der Kreuzung Eppendorfer Straße/Im Kattenhagen ist der Markt für Fahrzeuge grundsätzlich nur über die Zufahrt „Am Thie“ erreichbar.



Umschichtung im Etat

Die Bauzeit beträgt rund ein halbes Jahr. Die Kosten für die komplette Kanalbaumaßnahme betragen **2,37 Mio Euro**. Es entfallen ca. 1,7 Mio Euro auf Bauwerk und Baukonstruktion und 170.000 Euro auf die Baubekosten. Weitere 500.000 Euro entfallen auf die Herrichtung der Baustelle mit Sicherheitsmaßnahmen.

Im Haushalt 2021 stehen **707.000 Euro** zur Verfügung, die restlichen Mittel werden für den Etat 2023 veranschlagt.

Vollsperrung auf Teilstücken

Der Mischwasser-Kanal beginnt dann in der Eppendorfer Straße auf Höhe der Hesternstraße und läuft bis zum Anschluss an den bestehenden Kanal, der kürzlich mit der entwässerungstechnischen Erschließung des Bebauungsplangebietes „Ruhrstraße“ gebaut wurde.

Auf der gesamten Strecke wird das Regenwasser vom Schmutzwasser getrennt.

Mit der Baumaßnahme soll im zweiten Quartal 2022 begonnen werden. Zur Durchführung und Absicherung der Arbeiten ist es notwendig, meint die Verwaltung, die Fahrbahn der Eppendorfer Straße abschnittsweise voll zu sperren. Fußgänger können den Bereich der

Friedhof im Blickpunkt für den Naturschutz

Projekt für evangelische Landeskirche, Erzbistum und Landeskirche Hannover wird vorgestellt

Westenfeld. Der Friedhof der Evangelischen Kirchengemeinde Wattenscheid ist seit April 2021 Pilotprojekt beim Biodiversitäts-Check in Kirchengemeinden - zusammen mit den evangelischen Friedhöfen in Gütersloh und der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde in Spenge. Es geht dabei um die Frage, wie Artenvielfalt auf Friedhöfen gefördert werden kann.

Dabei ist ein Konzept erarbeitet worden, welche Schutzmaßnahmen zum Beispiel für Vögel, für Insekten, aber auch für Kleinsäuger und Reptilien sinnvoll sein könnten, das am heutigen Mittwoch (29.) um 17 Uhr im Großen Saal des Wichernhauses, Parkallee 20, vorgestellt wird.

Die westfälische Landeskirche legt ihren Schwerpunkt auf die kirchlichen Friedhöfe. Sie seien wichtige Rückzugsräume für Tiere und Pflanzen in Siedlungen. Kirchenflächen sollen zu wichtigen Knotenpunkten der urbanen grü-

nen Infrastruktur entwickelt werden. Das Bewusstsein für Naturschutz- und Umweltbelange soll bei den Gemeindegliedern gefördert werden.

Gerade erst hat eine erste Begehung des Wattenscheider Friedhofs unter anderem mit Fachreferenten des Instituts für Kirche und Gesellschaft, Friedhofsgärtnern, Presbytern und Ehrenamtlichen der Gemeindegruppe „Gartenfreunde-Wat“ stattgefunden.

3,5 Millionen Euro Fördermittel

Für die drei Verbundpartner des Gesamtprojekts stellt der Bund rund 3,5 Millionen Euro Fördermittel zur Verfügung. Ende 2021 soll die Pilotphase mit den drei Friedhofsträgerinnen abgeschlossen und ausgewertet sein.

Zur Unterstützung für die weiteren Maßnahmen und die Unterhaltung auf der Anlage an der Westenfelder Straße sind ehrenamtliche Helfer herzlich willkommen.



Pfarrer Daniel Schwarzmann genießt einen Stopp am Bienenstock auf dem evangelischen Friedhof in Westenfeld. FOTO: CHRISTOF KÖPSEL / FUNKE FOTO SERVICES

Die Aktionen werden von Holger Sense und der Gemeindegruppe „GartenfreundeWat“ koordiniert. Informationen und Kontakt: Friedhofsverwaltung ☎ 02327/300961,

per E-Mail friedhofsverwaltung.wattenscheid@kk-ekvv.de, Homepage: www.e-ki-wa.de/friedhof, GartenfreundeWat unter gartenfreunde-wat@web.de

Handy im Spiel? 20-Jährige kollidiert mit Fahrzeug

Westenfeld. Eine Pkw-Fahrerin ist bei einem Unfall schwer verletzt worden. Sie fuhr auf ein geparktes Fahrzeug auf und schob dieses auf ein weiteres Auto. Die Polizei ermittelt nun, ob Handy-Ablenkung zu dem Unfall geführt haben könnte.

Am Freitag (24.) gegen 19.35 Uhr befuhr die 20-jährige Hernerin die Ridderstraße in Richtung Wattenscheid-Mitte, als sie unvermittelt nach rechts abkam und gegen einen am Rand geparkten Wagen fuhr. Aufgrund der Wucht des Aufpralls wurde das geparkte Auto auf ein weiteres parkendes Fahrzeug geschoben. Die Frau wurde schwer verletzt. Die Ermittlungen des Verkehrskommissariats werden nun auch mit der Zielrichtung zu führen sein, ob sie sich eventuell während der Fahrt vom Handy hat ablenken lassen. Für die Dauer der Unfallaufnahme musste die Ridderstraße im Bereich der Unfallstelle gesperrt werden. Der Sachschaden wird auf rund 11.500 Euro geschätzt.